



Katholische Pfarrei Davos

Pfarreiblatt 01 | 2020

27. Januar - 1. März 2020

www.davoskath.ch



Pastoralteam

Dekan Pfarrer Kurt B. Susak

Kath. Pfarramt der Stadt Davos
Dekanatsamt des Dekanats Ob dem Schin-Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 73 | 079 709 77 58
pius.betschart@davoskath.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Tel. 079 330 06 44

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss. Fra Vine Ledusic

Forellenweg 14 | 7015 Tamins
Tel. 081 641 11 33 | hkmgr@bluewin.ch

Kath. Klinikseelsorge der Hochgebirgsklinik Wolfgang

Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66

Kath. Klinikseelsorge des Zürcher Reha-Zentrums Davos

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarrerrat

Simone Bonvissuto, Präsident

Salzgäbstrasse 1A, 7260 Davos Dorf
Tel. 079 554 20 84

Sekretariat

Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 9 - 11 Uhr

Vereine und Gruppen

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Kath. Kirchenchor Davos

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Stimmbildungsunterricht nach Vereinbarung

Organistenteam der Kath. Pfarrei

Daniel Wioland | Organist | Tel. 081 413 19 35

FamilienKINDERteam

Ramona Oser | Tel. 079 600 93 36

Pfarrei-Jugend „Angelz“

Tiago Rodrigues | Tel. 076 526 86 39

Ministranten | Mesmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarrcaritas | Tischlein deck dich

Tischlein deck dich jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
im Kath. Pfarreizentrum | Koordination:
Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58

TECUM - Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Einsatzleitstelle | Tel. 079 220 07 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Krankenkommunion auf den Zimmern. Krankensalbung und Beichtgelegenheit jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.



Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur

Intensiv haben die Schweizer Bischöfe den Prozess «Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung der Kirche» besprochen. Insbesondere die unterschiedlichen Realitäten in den verschiedenen Bistümern und Sprachregionen sind eine grosse Herausforderung für ein gesamtschweizerisches Vorhaben. Deshalb beginnt der Prozess auf lokaler, diözesaner und sprachregionaler Ebene. Es liegt an den Bistümern, konkrete Schritte einzuleiten. Der Wille, diesen Weg gemeinsam mit allen Gläubigen der Schweiz zu gehen, ist ungebrochen. Das gilt auch für die Einsetzung einer Steuerungsgruppe. Der Austausch mit einer hierfür vorgesehenen Person hat bestätigt, dass innerhalb der SBK inhaltlich unterschiedliche Vorstellungen bestehen und dass die Suche nach einem gemeinsamen Vorgehen noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Es ist auch ein Weg des gemeinsamen Ringens».

Entsprechend dem Vorschlag der Schweizer Bischofskonferenz beginnt der Weg zur Erneuerung der Kirche in den einzelnen Diözesen und in ihren Pfarreien sowie Gemeinschaften.

Nach Besprechung im Bischofsrat habe ich deshalb entschieden, dass dieser Weg im Bistum Chur in drei Phasen stattfinden soll:

1.) Auf Gottes Wort hören

Lasst uns auf Gott hören! Diese erste Phase soll in den Herzen aller Gläubigen beginnen! Unsere Pfarreien und Gemeinschaften sind eingeladen Initiativen zu entfalten, um alle einzuladen, auf Gott zu hören und so zu einer erneuerten Bezie-

hung zu Gott und zu seiner Kirche zu gelangen, die wir ja schon sind. Dies sollte ohne Finanzen und Strukturen geschehen können. Diese Einladung betrifft jede Person und jede Familie, jede Pfarrei und Gemeinschaft. Sie kann also persönlich und gemeinsam ab sofort gelebt werden. Ganz besonders sind auch alle Klöster in unserem Bistum eingeladen, auf diesem spirituellen Weg lebendige Beispiele für alle zu sein! Das eben begonnene Kirchenjahr 2019/2020 ist eine Gnadenzeit dafür. Es soll der Anfang dieses diözesanen Erneuerungsweges sein, der zum Höhepunkt des liturgischen Jahres führt: Ostern, das Fest der Auferstehung Christi! «Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!» (Mt 3,3). Von heute an kann man auf der Webseite des Bistums Chur (www.bistum-chur.ch) jeden Tag ein Gebet finden. Es kann allein oder gemeinsam gebetet werden. Auch der kommende Hirtenbrief 2020, der auf den 1. Fastensonntag hin erscheint, wird auf diesem Weg für uns alle hoffentlich eine Hilfe sein können. Kommen wir zusammen zum Gebet und zur Anbetung, bitten wir Gott um den Beistand seines Hl. Geistes, damit die Kirche durch ihn erneuert werde!

2.) Aufeinander hören

Wir hören aufeinander! Die zweite Phase möchte allen helfen, im Lichte des Hl. Geistes aufeinander zu hören. Wie die Gläubigen in der ersten Phase (bis Ostern 2020) zum Gebet zusammengekommen sind, werden jetzt neue Initiativen ergriffen, um Dialoggruppen in Familien, Pfarreien und Gemeinschaften zu bilden.



Man könnte miteinander das neue Dokument der Schweizer Bischofskonferenz «...und Gott sprach...» dazu gebrauchen und sich darüber austauschen. Auch die Texte des II. Vatikanischen Konzils sind immer noch, und mehr denn je, Richtschnur für die geistliche Erneuerung der Kirche. Denn wir gehören alle zur einen Kirche und sind mit ihr verbunden im einen Glauben!

Zum vertieften Austausch und zur gemeinsamen Kommunikation könnte der neue Bischof eine Koordinationsgruppe bilden. Diese zweite Phase kann auf diese Weise zu einem Weg der Erneuerung der Kirche im Bistum Chur und in der Schweiz führen. Sie könnte bis zur Adventszeit 2020 dauern. «Sende aus Deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!».

3.) Lassen wir uns überraschen

Lassen wir uns überraschen! Diese dritte Phase soll momentan in ihrer konkreten

Gestaltung noch offen bleiben. Denn ihre Gestaltung hängt vom Verlauf der ersten beiden Phasen ab. Zeitlich könnte diese dritte Phase des Weges der Erneuerung im Bistum Chur, und im Einklang mit den anderen Schweizer Bistümern, von 2020 bis 2021 dauern. Möge der Heilige Geist durch die Erneuerung der Herzen in seiner Kirche Überraschungen hervorbringen!

Chur, am Hochfest der Erscheinung des Herrn, 6. Januar 2020

+ Peter Bürcher
Apostolischer Administrator
des Bistums Chur

Einen täglichen kurzen Gebetsimpuls für die Erneuerung der Kirche im Bistum Chur finden Sie unter:
www.bistum-chur.ch

Es gilt Dankeschön zu sagen...

Es ist schon erstaunlich, wie viele Davoser aber auch Gäste an Weihnachten und zu Beginn des neuen Jahres an uns Priester denken. Für die vielen wertschätzenden Rückmeldungen in Wort, Geschenk und Schrift bezüglich diverser Gottesdienste, Predigten, Anlässe und unserer seelsorglichen Tätigkeiten während des Jahres, können wir nur ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Ihre Aufmerksamkeit uns gegenüber erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit. Dankbar sind wir für unsere wunderbare Gemeinde, den Zusammenhalt und dafür, dass unsere Gottesdienste nicht nur an Weihnachten selber, son-

dern auch davor und danach, oft genug bis auf den letzten Platz gefüllt sind. Es tut gut, dass so viele Mitchristen jeden Alters in unserer Pfarrei mitmachen und rege zu unseren Anlässen kommen. Auf diesem Weg ALLEN ein ganz herzliches Dankeschön, für alle Verbundenheit und Unterstützung, die wir immer wieder erfahren dürfen. Gerne sind wir auch für Kritik und Verbesserungsvorschläge dankbar. Kommen Sie auch mit solchen Anliegen jederzeit auf uns zu.

Dekan K. Susak und Vikar P. Betschart



Impressionen Weihnachtszeit



Sonntag, 1. März 2020
17.00 Uhr Marienkirche

**Abendmusik mit Violine,
Horn und Orgel**



Am Sonntag, 1. März um 17.00 Uhr, spielen Annabell Kehl (Violine), Gerhard Förster (Orgel) und der Hornist Hanspeter Lieberherr ein Konzert der besonderen Art. Annabell Kehl und Gerhard Förster haben bereits 2010 in Erinnerung an zwei der Musik besonders verbundene Personen unserer Gemeinde in der Marienkirche ein lange nachwirkendes Konzert gegeben. Auch die Aufführung vom 1. März verspricht ein besonderer Musikabend mit hervorragenden Solisten zu werden. Die ausgezeichnete Davoser Künstlerin Annabell Kehl ist Violinlehrerin an der Davoser Musikschule und ist weiterhin bekannt als Violinist, die auch in verschiedenen Ensembles solistisch tätig ist. Gerhard Förster gibt Konzerte in vielen Teilen Europas und versteht es, die Klangvielfalt der Orgel auszuloten und auch als begleitendes Instrument entsprechend einzusetzen. Alle Agierenden kennen den Musikgeschmack der Zuhörenden sehr wohl und spielen zusammen mit dem Hornisten, Hanspeter Lieberherr, eingängige Werke aus verschiedenen Zeitabschnitten. Teilweise spielen sie solistisch, dann wieder mit Begleitung der Orgel und als Trio. In diesem abwechslungsreichen Konzert fehlt auch der Ohrwurm nicht, der Walzer für Horn und Orgel aus der Jazzsuite von Schostakowitsch. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten sind wir für eine angemessene Kollekte wirklich dankbar.

Gottesdienste und Anlässe 27. Januar - 1. März 2020

Dienstag, 28. Januar 2020

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Thomas von Aquin

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Mittwoch, 29. Januar 2020

16.30 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

Donnerstag, 30. Januar 2020

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier

1. Jahrzeit: Arthur Grassl

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicarditas

Freitag, 31. Januar 2020

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Johannes Bosco

Eucharistiefeier

Samstag, 1. Februar 2020

vorm. Bäckerei Weber

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Marien-Samstag

Segnung der Agatharingli

Tauffeier der Familie Schlatter

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Festmesse am Vorabend mit dem Kirchenchor

mit Kerzenweihe, Lichterprozession der Kinder

und Erteilung des Blasiussegens | Verkauf von

gesegneten Agatharingli | Legat: Daniel Rutz

Sonntag, 2. Februar 2020

Darstellung des Herrn

Kollekte: FamilienKINDERteam Pfarrei Davos

10.15 Uhr Marienkirche

Festl. FamilienKINDERmesse zu Mariä Licht-

mess mit Kerzenweihe, Lichterprozession der

Kinder und Erteilung des Blasiussegens | Verkauf

von gesegneten Agatharingli | Dreissigster: Alice

Tamiazzo-Item | Legat: Paola Rohner-Besio

portugiesische Messe

Sonntagabendmesse mit Erteilung des Blasius-

segens

ökum. Wortgottesdienst

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Dienstag, 4. Februar 2020

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Rabanus Maurus

Eucharistische Anbetung

Abendmesse mit Erteilung des Blasiussegens

Mittwoch, 5. Februar 2020

16.30 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Hl. Agatha

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens

1. Jahrzeit: Karin Treier

Pfarrersitzung

19.00 Uhr Pfarreizentrum



Donnerstag, 6. Februar 2020

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Pfarreizentrum

Freitag, 7. Februar 2020

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
abends

Samstag, 8. Februar 2020

ganztags Herz-Jesu-Kirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.30 Uhr Marienkirche

Hl. Paul Miki und Gefährten

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier | Ged.: Don Guido Costa

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Eucharistiefeier | Ged.: Domherr Ackermann
Beginn Projektwochenende 2. Oberstufe

Hl. Hieronymus | Hl. Josefine Bakhita

Projekttag der 1. Klässler

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier am Vorabend | Legat: Peter Oser
kroatische Messe

Sonntag, 9. Februar 2020

Kollekte: Kant. Seelsorgerat

10.15 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

19.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

Dienstag, 11. Februar 2020

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 12. Februar 2020

16.30 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Donnerstag, 13. Februar 2020

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Pfarreizentrum

Freitag, 14. Februar 2020

16.02 Uhr Bahnhof Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 15. Februar 2020

09.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse mit Predigt

1. Jahrzeit: Hedwig Theresia Müller

Sonntagabendmesse | Ged.: Marina John, Albin

Marth u. Dino Alessi

ökum. Wortgottesdienst

Abendmesse in der Hauskapelle

Unsere Liebe Frau in Lourdes

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Hl. Cyrill und Hl. Methodius

Abfahrt zum Erstkommunionsweekend
in Einsiedeln

Eucharistiefeier | 1. Jahrzeit: Gerhard Hänggi

Marien-Samstag

Fiire mit de Chliine

Tauffeier der Familie Borsotti

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier am Vorabend



Seniorenprogramm 2020

Herzliche Einladung



Donnerstag, 15. Januar 2020

14.15 Uhr Hl. Messe im Kath. Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 19. Februar 2020

14.15 Uhr Hl. Messe im Kath. Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 25. März 2020

14.15 Uhr Hl. Messe mit Erteilung der Krankensalbung im Kath.
Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 22. April 2020

15.00 Uhr Theaternachmittag im Kath. Pfarreizentrum
„Es Gläsli in Ehre“, Schwank

Mittwoch, 20. Mai 2020

14.15 Uhr Feierliche Maiandacht im Kath. Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 25. Juni 2020

13.45 Uhr Treffpunkt beim Kath. Pfarreizentrum
Tel. Anmeldung bei Aurelia Gehr 081 413 46 06

14.30 Uhr Hl. Messe im Sertiger Kirchli
anschliessend Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 20. August 2020

14.30 Uhr Hl. Messe in der Tschuggenkapelle
am Flüelapass
anschliessend sind alle von A. und R. Bachmann
eingeladen ins Bistro „Guggerzyt“ zum Zvieri.
Tel. Anmeldung bei Brigitte Segessenmann
081 416 45 37

Mittwoch, 16. September 2020

14.15 Uhr Hl. Messe im Kath. Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 21. Oktober 2020

14.15 Uhr Hl. Messe im Kath. Pfarreizentrum
anschliessend spielen wir Lotto bei
Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 18. November 2020

14.15 Uhr Hl. Messe im Kath. Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 17. Dezember 2020

14.15 Uhr Adventsmesse u. Adventsfeier im Kath.
Pfarreizentrum | anschliessend kleiner Imbiss und
gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 13. Januar 2021

14.15 Uhr Hl. Messe im Kath. Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen

Liebe Davoserinnen und Davoser, liebe Gäste

Herzlich laden wir Sie hiermit zu unseren Veranstaltungen ein. Gemeinde lebt vom Miteinander und Füreinander. Fühlen Sie sich eingeladen und willkommen bei uns, das Alter spielt keine Rolle. Nehmen Sie gerne auch Nachbarn oder Bekannte mit - wir freuen uns auf alle.

Gerne weisen wir darauf hin, dass Sie sich jederzeit im Pfarreisekretariat (081 410 09 70) melden können, falls Sie ein Gespräch, die Krankenkommunion, eine Beichte oder die Krankensalbung wünschen.

Unser Pastoralteam mit Pfarrer Kurt B. Susak, Vikar Pius Betschart und Frau Rosalina Cramerli, steht für Sie nach Vereinbarung jederzeit bereit.

Wir sind für Sie da! **Melden Sie uns Ihre Anliegen oder die Wünsche** **Ihrer Bekannten!**

Kath. Frauenverein Davos
Präsidentin

Frau Madeleine Sutter
Hertistrasse 23, 7270 Davos Platz
Tel. 081 416 51 60

Kath. Frauenverein Davos
Senioren-Nachmittage

Frau Brigitte Segessenmann
Scalettastrasse 29, 7270 Davos Platz
Tel. 081 416 45 37

Kath. Frauenverein Davos
Fahrdienst Waldfriedhof

Frau Aurelia Gehr
Rosenhügelweg 15, 7270 Davos Platz
Tel. 081 413 46 06

Pfarreicaritas
Leiter

Herr Vikar Pius Betschart
Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78

Kath. Pfarrei Davos
Pfarrer

Herr Dekan Pfr. Kurt B. Susak
Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71



Sonntag, 16. Februar 2020

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: IG offenes Davos

10.15 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse mit Predigt
Legate: Bernhard Bernet | Olga u. Walter
Gähwiler

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntagabendmesse

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

ökum. Wortgottesdienst

Dienstag, 18. Februar 2020

18.00 Uhr Marienkirche

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Marienkirche

Abendmesse | Legat: Dekan David Blunski

Mittwoch, 19. Februar 2020

16.30 Uhr Zentrum Guggerbach

Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

Donnerstag, 20. Februar 2020

08.30 Uhr Marienkirche

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier

14.30 Uhr Pfarreizentrum

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicarditas

Freitag, 21. Februar 2020

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

HI. Petrus Damiani

Eucharistiefeier

Samstag, 22. Februar 2020

13.59 Uhr Pfarreizentrum

Fest Kathedra Petri

Kinderfasnacht für Jung und Alt (s.S.20)

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier am Vorabend mit gereimter
Fasnachtspredigt

19.30 Uhr Pfarreizentrum

Pfarrefasnacht der Erwachsenen (s.S.20)

Sonntag, 23. Februar 2020

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Jahresprojekt Pfarrei Davos

10.15 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse mit gereimter Fasnachts-
predigt | Legate: Rosa Vogel | Peter Oswald
Familie Oswald-Conrad

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntagabendmesse mit gereimter Fas-
nachtspredigt

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

ökum. Wortgottesdienst

Dienstag, 25. Februar 2020

18.00 Uhr Marienkirche

HI. Walburga

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Marienkirche

Abendmesse



Mittwoch, 26. Februar 2020

- 12.00 Uhr Pfarreizentrum
- 13.15 Uhr Marienkirche
- 16.45 Uhr Zentrum Guggerbach
- 17.00 Uhr Zentrum Guggerbach
- 18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

ASCHERMITTWOCH - Fast-u. Abstinenztag

Zusammenkunft und Mittagessen zum Beginn der Fastenzeit für die Klassen 1-9 aller Davoser Schulen - Projektnachmittag
 Schülermesse für die Klassen 1-9 aller Davoser Schulen mit Erteilung des Aschenkreuzes
 Gemeinsames Gebet
 Eucharistiefeier mit Krankenkommunion und Erteilung des Aschenkreuzes
 Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Abendmesse zum Beginn der österlichen Buss- und Fastenzeit | mit Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 27. Februar 2020

- 08.30 Uhr Marienkirche
- 09.00 Uhr Marienkirche
- 14.30 Uhr Pfarreizentrum

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit
 Eucharistiefeier
 „Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Freitag, 28. Februar 2020

- 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier

Samstag, 29. Februar 2020

- 16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Beichtgelegenheit
 Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
 Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 1. März 2020

1. FASTENSONNTAG

Kollekte: Fastenopfer

- 10.15 Uhr Marienkirche
- 15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 17.00 Uhr Marienkirche
- 17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Sonntagsmesse mit Predigt
 Legat: Amalie Vogt sowie Claire u. Josef Steenaerts
 portugiesische Messe
 Sonntagabendmesse
 Kirchenkonzert „Musik zum Wochenanfang“ mit Gerhard Förster, Annabell Kehl und Hanspeter Lieberherr | Organisiert von Klaus Bergamin (s.S.5)
 ökum. Wortgottesdienst



Lichtmess, Blasius und Agatha

Dreifache Segenstage

Viel Segen erhalten gläubige Christen an den ersten Februartagen: An Mariä Lichtmess (2. Februar) werden Kerzen gesegnet, der Blasiussegen gegen Halskrankheiten und um Gesundheit für das neue Jahr folgt am Tag darauf (3. Februar) und am 5. Februar segnet die Kirche das Agathabrot in Erinnerung an die sizilianische Heilige. Alle drei Segenstage und das damit verbundene Brauchtum erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Denn auch der digitalisierte Mensch weiss: An Gottes Segen ist alles gelegen!

Am 2. Februar feiert die katholische Kirche das Fest «Darstellung des Herrn» oder im Volksmund «Mariä Lichtmess». Ab dieser Zeit merkt man, dass die Tage wieder deutlich länger werden. Vor noch nicht allzu langer Zeit (bis zum 2. Vatikanischen Konzil) wurden erst an diesem Tag in katholischen Kirchen und Privathäusern die Krippen und die Weihnachtsbäume abgebaut: Am 2. Februar, 40 Tage nach Weihnachten, endete endgültig die Weihnachtszeit. Heute endet die weihnachtliche Festzeit mit dem Fest der Taufe des Herrn am Sonntag nach dem Dreikönigstag.



Aus dem Alltag ist das Fest zwar fast verschwunden. Dabei ist «Lichtmess» eines der ältesten Feste der katholischen Kirche: Seit Anfang des 5. Jahrhunderts wurde es in Jerusalem am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert. Seit dem 11. Jahrhundert kam die Liturgie der Kerzenssegnung und der Lichterprozessionen auf. Bis heute werden an Lichtmess die für das anstehende Jahr benötigten liturgischen Kerzen der Kirchen und privaten Kerzen für die Familien geweiht.

«Darstellung des Herrn»

«Mariä Lichtmess» hiess bis 1969 in der katholischen Kirche auch «Mariä Reinigung». Diese Bezeichnung knüpft an den Bericht des Lukas-Evangeliums an, nach dem Maria 40 Tage nach der Geburt Jesu ein Reinigungsopfer darbrachte, wie es das jüdische Gesetz vorschrieb. Beim Evangelisten Lukas ist nachzulesen, dass sich Joseph und Maria in den Tempel begaben, um Jesus, der als Erstgeborener Gott gehörte, auszulösen. Von daher kommt auch der andere Name des Festes, der sich seit 1969 im katholischen Feiertagskalender findet: «Darstellung des Herrn». Aus dem Marienfest ist ein Christusfest geworden.





Bischof Blasius

Nur einen Tag später, am 3. Februar, ist der Gedenktag des Heiligen Blasius. Dieser war im 3. Jahrhundert, zur Zeit der Christenverfolgung, Bischof im heutigen Armenien. Der Legende nach lebte Blasius als zurückgezogener Eremit in asketischer Armut in einer Höhle, wo er von wilden Tieren bewacht wurde. Sein heiligmässiger Lebensstil führte nach und nach immer mehr Menschen, zu ihm. Kranke und belastete Menschen die er segnete, wurden auf wunderbare Weise gesund und geheilt. Als Bischof mit grosser Ausstrahlung und Wirkkraft wurde er aufgrund von Verleumdung und Neid ins Gefängnis geworfen. Hier soll er einen Jungen geheilt haben, der einen Fischgrat verschluckt hatte und zu ersticken drohte. Eine arme Frau erhielt durch Blasius' Gebet ihr vom Wolf geraubtes Schwein zurück. Sie brachte ihm daraufhin zum Dank eine Kerze ins Gefängnis, die Blasius segnete.

Kerzen und Halsleiden

Die Motive «Heilung und Segen», «Kerze und Halsleiden» verbanden sich später

zum bis heute im deutschen Sprachgebiet populären Blasiussegen. Hierbei werden zwei geweihte Kerzen zum Andreaskreuz gekreuzt vor den Gläubigen gehalten. Das Segenswort lautet: «Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie und bewahre dich der Herr vor allen Halsleiden und jeder anderen Krankheit und schenke dir seinen reichen Segen».

Agathatag

Zum 5. Februar kennen katholische Gemeinden den Brauch des Agathabrottes. Dieser geht auf das Fest der heiligen Agatha von Catania (Sizilien) zurück. Die Legende nach soll Agatha eine wohlhabende, adlige Jungfrau von grosser Schönheit gewesen sein. Sie soll die Brautwerbung des Statthalters Quintianus zurückgewiesen haben, weil sie Christin war. Der Statthalter liess sie daraufhin verhaften und in ein Bordell bringen. Später liess er sie foltern, indem ihr die Brüste abgeschnitten wurden. Nach weiteren Folterungen mit spitzen Scherben und glühenden Kohlen starb Agatha im Gefängnis. Am ersten Jahrestag ihres Todes wurde Catania von einem Lavaström des Ätna verschont, weil dieser - je



Aus unserer Gemeinde

nach Überlieferung - durch die Marmorplatte auf ihrem Grab und durch ihren Seidenschleier- auf wunderbare Weise aufgehallen wurde.

Auf die grausame Geschichte ihrer Folterung geht der Brauch des Agathabrottes zurück, der vor allem in deutschsprachigen Ländern gepflegt wird: Brot wird

gesegnet und anschliessend gegessen oder im Haus aufbewahrt. Es soll vor Fieber und Krankheiten schützen und gegen Heimweh helfen, das ja oft auch wie Feuer brennen soll. In der Schweiz ist die Heilige Agatha mit dem Hl. Florian ausserdem die Schutzpatronin der Feuerwehren.

Besuch aus dem Vatikan



Papst Franziskus an die WEF-Teilnehmer, die auf die weltweiten globalen Fragen und eine diesbezügliche universale Ethik Bezug nahm. Kardinal Turkson, der während seinem Davos-Aufenthalt bei uns mit seiner Assistenz im Pfarrhaus logierte, feierte am Mittwochmorgen, 22. Januar 2019, mit weiteren hohen kirchlichen Würdenträgern, um 7.00 Uhr in der Marienkirche ein festliches Pontifikalamt. Anlässlich der Firmreise im Frühjahr, werden die Jugendlichen aus unserer Pfarrei neben der Vereidigung von Armon Marugg als Schweizergardist dann die einmalige Gelegenheit haben, den Kardinal in Rom persönlich zu treffen.

Zum 50. Jubiläum des World Economic Forum (WEF) entsandte Papst Franziskus Seine Eminenz Peter Kardinal Turkson aus dem Vatikan nach Davos. Der Kardinal überbrachte eine Botschaft von



Gospelweihnacht

Schon im letzten Jahr erfreute die Sängerschar des Chores «Outsiders» unter der Leitung von Daniel Wioland die Gottesdienstbesucher anlässlich der Weihnachtmesse in der Hauskapelle der Hochgebirgsklinik Wolfgang. Auch in diesem Jahr war die Hauskapelle am 29. Dezember wieder bis auf den letzten Platz gefüllt, nachdem zu einer Gospelweihnacht eingeladen wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zu diesem wunderbaren Gottesdienst beigetragen haben. Besonders den Sängerinnen und Sängern, dem Dirigenten Daniel Wioland, sowie Dekan Kurt Susak.



Segen bringen – Segen sein!

Zahlreiche Kinder und Jugendliche der Davoser Ministranten, mit ihren Begleitpersonen Sandra Schärli und Marietta Zürcher, opferten am Samstag, 4. Januar, ihre Zeit für die weltweit grösste Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder: das Sternsingen. Gesammelt wurde für das Jahresprojekt der Kath. Pfarrei Davos «Stiftung Peter Flury», in welchem der Davoser Peter Flury Mädchen aus Uganda direkt bei ihrer Ausbildung zur Krankenschwester unterstützt. So klangen am Vortag des Dreikönigsfestes zur

Freude vieler Einheimischer und Gäste Segenslieder durch die Davoser Strassen und Geschäfte. Mit der Aufschrift C+M+B (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) verteilten die Sternsinger Aufkleber und brachten so Neujahrswünsche in viele Familien. Etwa 2500 CHF konnten gesammelt werden. Ob bei Migros, Coop, im Alterszentrum Guggerbach, im Spital und Pflegeheim, in Hotels und Cafés, überall wurden die Sternsinger herzlich empfangen. Auch bei der Festmesse in der Marienkirche wirkten die Sternsinger am Sonntag, 5. Januar, mit und nahmen die Kollekten für das Jahresprojekt auf. Schön, dass diese sinnvolle Tradition in Davos gepflegt wird und herzlichen Dank allen Beteiligten.



Aschermittwoch

Am 26. Februar beginnt die diesjährige Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Mysterium der Erlösung, Ostern. Bewusst und besinnlich wollen wir sie begehen und uns 40 Tage auf den Weg der Umkehr und Erneuerung einlassen.

Am Aschermittwoch laden wir alle Kinder und Jugendlichen der Klassen 1-9



unserer Schulen um 12.00 Uhr ins Pfarreizentrum ein, um bei einem einfachen Mittagessen Gemeinschaft zu pflegen und über die Fastenzeit nachzudenken. Gemeinsam feiern wir dann um 13.15 Uhr in der Marienkirche die Aschermittwochsmesse mit Segnung und Erteilung des Aschenkreuzes, wozu alle herzlich eingeladen sind. Der ausserschulische Projekthalbtag endet um ca. 14.30 Uhr. Um 17.00 Uhr ist der Aschermittwochsgottesdienst im Zentrum Guggerbach und für die Berufstätigen feiern wir um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche die Aschermittwochsmesse mit Segnung und Erteilung des Aschenkreuzes. Herzliche Einladung an alle Gläubigen, den Beginn der Fastenzeit bewusst zu gestalten.

Fastenzeit - 22. März - Familientag unserer Pfarrei

Es ist eine liebgewordene Tradition an einem Sonntag der Fastenzeit den Familientag zu begehen. Alt und Jung begegnen sich - denn gemeinsam sind wir Kirche! Nach der Sonntagsmesse am 22. März, um 10.15 Uhr, die von Schülern aus Frauenkirch mitgestaltet wird, sind alle zum gemeinsamen Mittagessen mit Kinderprogramm ins Pfarreizentrum eingeladen. Dabei wird der Davoser Hausarzt Dr. Peter Flury uns das Jahresprojekt vorstellen.

20. März - Hl. Josef - Männertag

Den Männertag unserer Pfarrei feiern wir dieses Jahr am Freitag, 20. März. Um 19.00 Uhr ist Hl. Messe, ab 19.30 Uhr findet der Männerabend mit Abendessen im Pfarreizentrum statt. Wer hat Zeit und Lust mitzuhelfen? Liebe Männer, meldet euch schon jetzt im Pfarreisekretari-

at, damit wir frühzeitig planen können. Während uns letztes Jahr Klaus Bergamin einen Vortrag über Davos präsentiert hat, haben wir dieses Jahr unseren Landmann Tarcisius Caviezel eingeladen.

Tai Chi / Qi Gong Anfängerkurs

Start am 3. Februar 2020, bis auf Weiteres jeweils montags von 18.45 - 19.45 Uhr Einführung in Tai Chi / Qi Gong. Gesundheitstraining durch langsame fließende Bewegungen. Keine Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten notwendig. Bequeme Kleidung und Schuhe (geeignet für den Pfarreizentrums-Saal).

Unsere Verstorbenen



Marinetti Jean Paul
28. Oktober 1925 -
21. November 2019

Alice Tamiazzo-Item
5. April 1937 -
29. Dezember 2019

Armando de Azevedo Pereira
25. Mai 1956 -
4. Januar 2020

*O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 10x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinde gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 1500 Exemplare
nächste Ausgabe: 2 / 2020
Montag, 2. März - Sonntag, 29. März 2020
Redaktionsschluss: 10. Februar 2020



Adressberichtigung
melden



**DAVOSER
KINDERFASNACHT 2020**

SAMSTAG, 22. FEBRUAR 2020
AB 13.59 UHR IM KATH. PFARREIZENTRUM
TREFFPUNKT VOR DEM PFARREIZENTRUM

**FASNACHTSUMZUG,
TANZ- UND SPIELEFEST MIT DJ
KOSTÜMWETTBEWERB**

HERZLICHE EINLADUNG

Katholische
Pfarrei
Davos



Katholische
Pfarrei
Davos

MIT LIVEMUSIK DER BAND TWO

22. FEBRUAR 2020
Maskenball
MIT KOSTÜMWETTBEWERB

ab 19.30 Uhr im Kath. Pfarreizentrum
Obere Strasse 33, Davos Platz

Eintrittspreis mit Maske	8.-	Eintritt ab 16 Jahre
Eintrittspreis ohne Maske	12.-	